

Kurzanleitung zur Entnahme von Nabelschnurblut

(unmittelbar nach der Abnabelung)

1. Entnahmebox

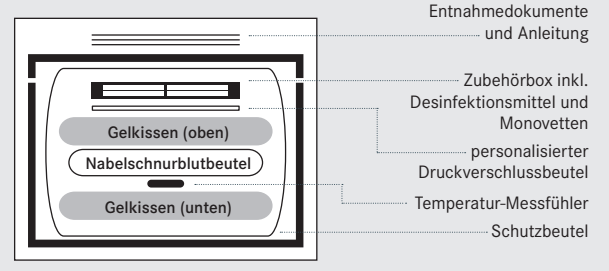
- Entnahmebox **vor** Geburt öffnen und Inhalt bereitlegen (**Abb. 1**)

2. Mütterliche Blutentnahme

- 3 EDTA-** und **2 Serum-Monovetten** aus der Zubehörbox möglichst **vor** einer Infusion von **mehr als 2.000 ml*** mit venösem Blut der Mutter füllen.

***Begründung:** Eine derart hohe Gabe innerhalb von 24 h vor Entnahme kann zu einer Verfälschung der Labor-Ergebnisse führen.

Abbildung 1: Querschnitt der Entnahmebox

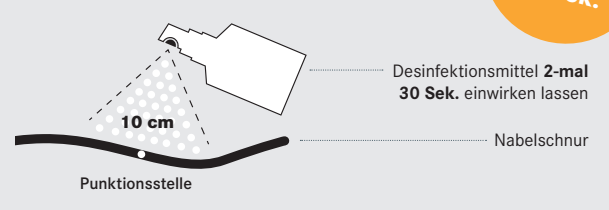


3. Reinigen und Desinfizieren der Nabelschnur vor Punktion

Bei Bedarf Verunreinigungen mit steriler Mullkompresse abwischen!

- SPRÜHEN:** Nabelschnur auf einer Länge von **10 cm** mit dem beigefügten Desinfektionsmittel einsprühen, **Einwirkzeit 30 Sek.**
- WISCHEN:** Mit steriler Mullkompresse abwischen
- SPRÜHEN:** Anschließend Desinfektionsmittel erneut sprühen, **Einwirkzeit 30 Sek.**

Abbildung 2: Sprühen-Wischen-Sprühen

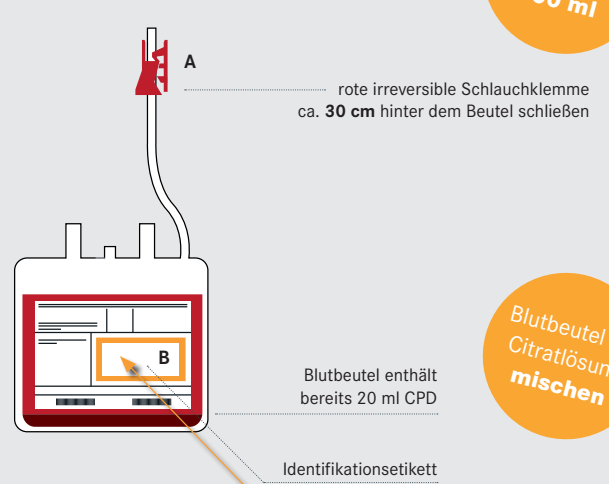


Desinfektion **2 mal 30 Sek.**

4. Nabelschnurblutentnahme

- Vor Punktion **blaue Klemme** an der Kanüle **schließen**
- Nabelschnurvene ohne erneute Palpation **punktieren** und blaue Klemme wieder öffnen
- Entnahmebeutel unterhalb der Punktionsstelle halten und Nabelschnurblut in den Beutel fließen lassen
- Blutbeutel** beim Einströmen leicht **schwenken (Antikoagulation)**
- Nabelschnur austreifen, um Menge zu erhöhen
- Ist der Blutfluss beendet, **blaue Klemme** an der Kanüle schließen
- Nach Rückzug der Kanüle Nadelschutz aufziehen
- Ventil** des Citrat-Nachspülbeutels (CPD) **brechen**
- Nachspülbeutel aufrollen und somit Schlauchsystem spülen
- Durch mehrmaliges Entlangstreifen der **zweiten blauen Klemme** vom Citratbeutel in Richtung Blutbeutel wird das CPD vollständig in den Beutel überführt, dann diese blaue Klemme schließen
- Irreversible **rote Klemme** ca. 30cm vom Beutel schließen (**Abb. 3A**)
- Antikoagulation:** Schwenken des Blutbeutels, damit eine Durchmischung mit der Citrat-Lösung erfolgt kann
- Identifikations-Etikett vom Entnahmeprotokoll ablösen und auf die Vorderseite des Blutbeutels kleben (**Abb. 3B**)
- Blutbeutel und die fünf Monovetten in den personalisierten Druckverschlussbeutel packen und in die Entnahmebox legen (siehe auch 5. Dokumente und Packschema)

Abbildung 3: Befüllter Blutbeutel



Optimale Menge **100 ml**

Blutbeutel mit Citratlösung **mischen**

eticur) **C**

Entnahmeprotokoll Nabelschnurblut
Original zurück an eticur), Durchschlag für die Patientenakte. Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Ausschnitt der Klinik oder Stempel

Name, Vorname:
Muttername, Heiße:
Geburtsdatum: 07.07.1977
Kunden-ID: 156989 / Privat / 26 / eticur Premium

Entnahmeraum:

Spendedatumschein (SPD)

Aus ärztlicher Sicht liegen keine Ausschlusskriterien gemäß der SGP-QM-02 (basierend auf den aktuellen Hygienevorschriften für die Entnahme von Nabelschnurblut) vor. Hiermit wird die **Spendedatumschein (SPD)** der Mutter zum Zeitpunkt der Entnahme **besätigt**.

Einige Einverständniserklärung Spendedatum

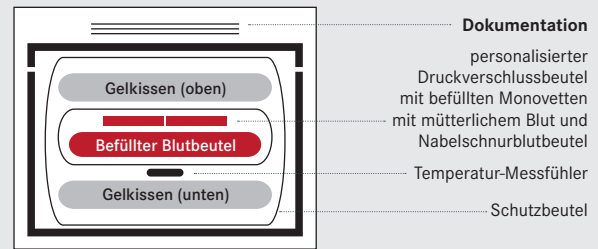
Freigegeben von Mutter:

Aufkleber für **BLUTBEUTEL**

5. Dokumente und Packschema

- *Dokumentation Entnahmebox, Entnahmeprotokoll Nabelschnurblut und Liquidation* bitte leserlich ausfüllen und auf die Styroporbox legen (**Abb. 4**)
- *Aktuelle Ergänzung zum Anamnesebogen* bitte von der Mutter ausfüllen und unterschreiben lassen und auf die Styroporbox legen (**Abb. 4**)

Abbildung 4: Querschnitt der befüllten Entnahmebox



6. Beauftragung des Kuriers

- Entnahmebox mit dem runden Aufkleber aus der Zubehörbox versiegeln (**Abb. 5**).
- **WICHTIG:** Kurier Hotline unverzüglich anrufen 089.12 59 81-59 (24-Stunden-Service)
- **Name** des Anrufers sowie **Datum** und **Uhrzeit** der Kurierbestellung auf der Box vermerken.



Abbildung 5: Versiegelung der Entnahmebox



7. Transportprotokoll ausfüllen

- Das *Transportprotokoll* ist bei Abholung der Box von **Klinik und Kurier** mit **Uhrzeit, Datum** und **Unterschrift** zu versehen (**Abb. 6**)

Abbildung 6: Transportprotokoll (Rückseite der Box)



WICHTIG

Entnahmebox bis zur Abholung durch den Kurier bei **Raumtemperatur (18 – 26°C)** für Fremde unzugänglich bereitstellen!

Bei **Wassergeburt** darf **keine Nabelschnurblutentnahme** erfolgen, da aufgrund von Nasskeimen in der Umgebung einer Geburtswanne eine erhöhte Gefahr der mikrobiellen Verkeimung für das gewonnene Plazentarestblut gegeben ist.